

Festversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereines.

Wien, 30. November.

Der Niederösterreichische Gewerbeverein hielt heute zur Feier des Kaiser-Jubiläumstages eine außerordentliche General-Versammlung, welche zugleich einen würdigen Abschluß der Jubiläums-Gewerbe-Ausstellung bildete, indem in derselben die Zuerkennung von 171 silbernen Vereinsmedaillen an die verdienstvollsten Mitarbeiter der Aussteller erfolgte.

Die Versammlung wurde vom Vereins-Präsidenten Herrn Matscheko mit einer Ansprache eröffnet, in welcher er über die Audienz des Ausstellungs-Präsidiums beim Kaiser berichtete. Der Monarch habe sich neuerlich in der anerkanntesten Weise über die Ausstellung ausgesprochen und insbesondere seiner Freude über den moralischen und materiellen Erfolg derselben sowie darüber Ausdruck gegeben, daß zahlreiche Arbeiter die Ausstellung besucht haben und so viele Fremde aus Anlaß der Ausstellung nach Wien gekommen sind. Der Präsident erwähnte schließlich der vom Kaiser aus Anlaß der Ausstellung verliehenen Auszeichnungen und sprach allen Jenen, welchen für ihre Mitwirkung an dem Zustandekommen der Ausstellung die kaiserliche Anerkennung zu Theil wurde, im Namen des Gewerbevereines die herzlichsten Glückwünsche aus. (Beifall.)

Der Vice-Präsident der Ausstellungs-Commission, Herr Anton Harpke, hielt hierauf den Festvortrag, welcher das Thema: „Die industrielle Entwicklung Oesterreichs in der Jubiläums-Epoche“ behandelte. Der Redner schilderte in großen Zügen die Consequenzen, welche sich aus der fortschreitenden Entwicklung der technischen Behelfe für die Gesamtproduction ergeben. In den letzten vierzig Jahren sei durch das Zusammenwirken mächtiger Factoren eine Umgestaltung der Production eingetreten. Herr Harpke betonte das Unzeitgemäße jener Bestrebungen, einer so unfassbaren Umgestaltung durch beschränkende Bestimmungen in der Gewerbegesetzgebung entgegenzutreten zu wollen. Zum Schlusse gedachte der Redner der Jubiläums-Ausstellung.

Nunmehr erstattete H. v. Zimmermann-Göllheim den Comité-Bericht über das Ergebnis des Medaillen-Concurses. In 169 eingereichten Gesuchen wurden 279 Bewerber um die Mitarbeiter-Medaille namhaft gemacht. Unter den Vorge schlagenen fanden sich alle Kategorien von Mitarbeitern vertreten. Von den angesprochenen 279 Medaillen konnte nur die Zuerkennung von 171 beantragt werden.

Die Versammlung genehmigte einstimmig die Zuerkennung der Medaillen nach den Vorschlägen des Comité's.

Der Präsident richtete zum Schlusse folgende Worte an die Versammlung: „Ich kann den heutigen Tag nicht schließen, ohne jener Feier zu gedenken, welche übermorgen die Völker Oesterreichs begehen und dem Danke Rechnung tragend, von welchem die Völker Oesterreichs und der Niederösterreichische Gewerbeverein für Se. Majestät erfüllt sind, bringe ich ein begeistertes Hoch auf den Kaiser aus.“ Die Versammlung bricht in lebhafter Hochrufe aus.

Die mit der Medaille ausgezeichneten Mitarbeiter sind folgende:

Moriz Vogel, Disponent bei N. Scheffel, Wien; Georg Bidale, Werkführer bei Johann Weiß und Sohn, Wien; Anton